



XYLON-MUSEUM
Neue Skulptur würdigt Schaffen
von Otto Mindhoff
► Seite 9

SCHWETZINGEN

EPELHEIM
Sommerfest im Haus Edelberg
eint die Generationen
► Seite 11

Montag 7. JULI 2014 / Seite 7

www.schwetzingen-zeitung.de

SZ/HTZ



Standing Ovation gab es für die Gruppe „La Fenice“ aus der Partnerstadt Spoleto, deren Auftritte zu den Höhepunkten der Sportgala im Rokokothater zählten. Ein gelungener Beitrag der italienischen Freunde.

TV 1864: Große Gala im Rokokothater zum 150-jährigen Bestehen begeistert die Besucher

„Bleibe in Bewegung“

Von unserer Mitarbeiterin
Jana Nassner

„Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine, kürzt die öde Zeit, und er schützt uns durch Vereine, vor der Einsamkeit“. Der Reim von Joachim Ringelantz könnte es passender nicht treffen. Ein für die Stadt Schwetzingen bedeutendes Jubiläum wurde am gestrigen Sonntag im Rokokothater gebührend gefeiert: 150 Jahre TV Schwetzingen. Der hiesige Sportverein wurde am 2. Juli 1864 von 19 Sportmännern gegründet. Unter dem Motto 150 Jahre in Bewegung fand das Jubiläum mit dem offiziellen Festakt seinen feierlichen Höhepunkt.

Der TV Schwetzingen 1864 gehört zu Schwetzingen, wie das Schloss, der Spargel und der Kurfürst und ist damit eine der Wurzeln unserer heutigen, so lebendigen Stadt“, beschrieb es Oberbürgermeister Dr. René Pöhl in seinem Grußwort und gratulierte dem mitgliederstärksten Verein der Stadt.

Das Organisationskomitee um Andreas Lin und Jens Rückert gab sich alle Mühe, diesen besonderen Geburtstag für alle Mitglieder und Ehrengäste zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Der bunte Mix aus Gratulationen, Festrede und sportlicher Darbietung kam an. „Es war abwechslungsreich, kurzweilig und sehr unterhaltsam. Absolut angemessen und treffend für solch ein Jubiläum“, äußerte sich Mitglied Hans-Jürgen Scholz.



Erich und Leon Schuh bilden die Brücke zwischen den turnenden Generationen.

„Ja, ganz schön alt geworden ist er, unser TV Schwetzingen – dabei aber unglaublich jung geblieben. Herzlichen Glückwunsch zu einem großartigen Geburtstag eines vielseitigen, beliebten und anerkannten Vereins“, sagte Landrat Stefan Dallinger, dem es eine Freude und Ehre zugleich war, das 150-jährige Bestehen des Vereins feiern zu dürfen.

Das beste Beispiel dafür, warum Sport machen so gesund ist und dass man auch mit über 70 Jahren noch nicht zum alten Eisen gehört, ist Erich Schuh, der als langjähriges Vereinsmitglied den Festakt eröffnete. „Man muss am Ball bleiben, so wird aus dem alten Eisen am Ende Edelstahl“, scherzte der 76-Jährige.

Bevor der MGVLiederkranz Schwetzingen sein musikalisches

Geburtstagsgeschenk zum Besten gab, war es dem Vorsitzenden des TV Schwetzingen Hans-Peter Müller in seiner Begrüßung ein besonderes Anliegen, das älteste Vereinsmitglied Elisabeth Sibold (94) willkommen zu heißen, die seit 88 Jahren dem TV Schwetzingen angehört. Auch die beiden Ehrenmitglieder Lore Eichhorn und Erich Krayer ließen es sich nicht nehmen, ein paar Worte für ihren Verein zu finden. „Schwetzingen war meine Stadt und ist sie noch. Ich bin dem TV immer treugeblieben und bereue das bis heute nicht“, äußerte sich Eichhorn, die seit über 60 Jahren Vereinsmitglied ist. „Das ist wie eine Familie hier für mich“, verriet Erich Krayer Moderator Gerhard Augstein von SWR4, der die Gäste mit Witz und Charme durch den Festakt leitete.

Sport verbindet

„Mit seiner 150-jährigen Geschichte hat der TV unsere Stadt mitgeprägt, er ist ein Ort des Zusammenhalts, der Geselligkeit und er verbindet vor allem durch den Sport die zahlreichen Mitglieder“, betonte René Pöhl. Dass Sport die Menschen vereine und die gemeinsame Leidenschaft zu Freundschaften und einem geselligen Miteinander führe, dafür stehe auch der TV Schwetzingen mit seinen 2800 Mitgliedern. Das Zusammengehörigkeitsgefühl stehe dabei an oberster Stelle.

Besonders wichtig sei aber auch die Integrationsleistung durch die Arbeit sozialer Gruppen und besonders des Sports. „Wer zusammen schwitzt, fragt nicht nach Herkunft, Religion oder Kultur – das ist gelebte Integration“, beschrieb es Stefan Dallinger. Ein besonderer Dank ging an dieser Stelle an die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die durch ihr Engagement, ihre Ausdauer, Kreativität und Innovation für ein funktionierendes Vereinsleben sorgen.

Für die tolle Vereinsarbeit und als Grundstock für den künftigen Erfolg



Bei der Gala des TV im Rokokothater gab es auch für Maskottchen „Schorsch“ kein Halten mehr. Begeistert ließ er sich vom bunten Treiben auf der Bühne anstecken.

überreichte Oberbürgermeister Pöhl Hans-Peter Müller einen Scheck über 1500 Euro.

Neben den zahlreichen Grußworten und Glückwünschen begeisterten die sportlichen Darbietungen. Für so manche Zwerchfellatacke sorgen die „TV Goldies“ unter der Leitung von Brigitte Seele, die mit Besen und Blaumännern in rhythmischen Bewegungen die Bühne zum Glänzen brachten.

Stehende Ovationen für Spoleto

Highlight des Festaktes war der Auftritt der rhythmischen Sportgymnastikgruppe „La Fenice“ aus der Partnerstadt Spoleto. Die neun jungen Tänzerinnen erhielten für ihren unglaublichen und atemberaubenden Auftritt stehende Ovationen. „Uns ist es sehr wichtig, die Städtepartnerschaften zu pflegen und aus diesem Grund freuen wir uns ganz besonders, heute die Gymnastikgruppe aus Spoleto bei uns zu haben“, freute sich Jens Rückert.

Wer bisher dachte Seilspringen, das kenne ich doch, wurde von der Gruppe „Jump Factory“ eines Besseren belehrt. Einst als Kinderspiel bekannt, hat sich das Seilspringen mittlerweile zu einer Wettkampf-

sportart namens „Rope Skipping“ entwickelt. Was darunter zu verstehen ist, zeigten die Seilspringer aus Seckenheim eindrucksvoll. „Ich habe mich heute überraschen lassen und bin total begeistert. Es war wirklich eine sehr gelungene Veranstaltung, abwechslungsreich und unterhaltsam“, äußerte sich Turnabteilungsleiterin Ute Fischer. Auch das jüngste Ehrenmitglied Karlheinz Urschel zeigte sich beeindruckt: „Alle Auftritte waren auf den Punkt und sehr gelungen. Wir können wirklich auf eine tolle Veranstaltung zurückblicken.“

Dass auch Musik und Sport sich nicht unbedingt ausschließen müssen, bewiesen „Dominik Steegmüller & Friends“, die zum Abschluss mit ordentlich Körpereinsatz die Bühne rockten.

Kurzerhand zum Bandmitglied umfunktioniert wurde Maskottchen „Schorsch“, der mit einfühlsamen Triangelklängen den Klassiker „Stand by me“ unterstrich.

Dr. René Pöhl fand die passenden Abschlussworte: „150 Jahre sind uns allen nicht genug. TV, wir wollen sehr viel mehr, bleib immer in Bewegung und tu es weiter gut, dafür lieben wir Dich so sehr“.



Eindrücke von der Sport-Gala

Mit welcher Freude und welchen Emotionen die Gala von den Besuchern aufgenommen wurde, davon können Sie sich mit Bildern und einem Video einen Eindruck verschaffen: www.schwetzingen-zeitung.de



Sport verbindet die Generationen. Davon war bei der Sportgala nicht nur die Rede, es wurde auch demonstriert. Wunderschön anzuschauen sind die akrobatischen Leistungen der Mädchen der Gruppe „La Fenice“ aus Spoleto, zum Besen greifen hingegen die TV-Goldies bei ihrem gefeierten Auftritt.

BILDER: LENIHARDT

ANZEIGE

Wir sind etwas anders - wir sind

Hockenheim

Schweinefiletspieße
frisch, je kg

10⁴⁰

Frühstück
Frühstück

Frankreich
Aprikosen
Sorte laut Aufdruck,
KL 1, Per kg

2⁹⁹

Frühstück
Obst & Gemüse

Fischpfanne
aus Huseelgener
Zubereitung, 100 g

0⁹⁹

Frühstück

Bitburger Premium
Verum Pils
5l Partydose, Pfandfrei,
1 l = 1,40

5⁹⁹

Duftteelichter
12 Jumbo Duftteelichter
verschiedenen Düfte,
je Artikel

2⁰⁰

Weissgerber
Dubbegläser
0,5 l-Glas, je Artikel

1⁷⁹

Gültig von
07.07. bis 10.07.2014
im Globus Hockenheim.
GLOBUS Handelshof
St. Wendel GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Hockenheim
Speyerer Straße 1
68766 Hockenheim
*Abgabe nur in haushaltüblichen Mengen.
Für Druckfehler keine Haftung.
Nur solange der Vorrat reicht.